

<i>Betreff:</i> Lehrerarbeitsplätze in Schulen
--

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat V 40 Fachbereich Schule	<i>Datum:</i> 02.09.2019
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Schulausschuss (zur Kenntnis)	<i>Sitzungstermin</i> 30.08.2019	<i>Status</i> Ö
--	-------------------------------------	--------------------

Sachverhalt:

Die Arbeitsweise von Lehrkräften hat sich in jüngster Vergangenheit dahingehend geändert, dass eine immer häufigere Präsenz vor Ort in der Schule notwendig ist, um die datenschutzrechtlichen Bestimmungen bei einem Zugriff auf personenbezogene Daten der Schülerinnen und Schüler im Zusammenhang mit der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts einhalten zu können. Das heimische Arbeitszimmer verliert daher an Bedeutung. Lehrerarbeitsstationen neben den klassischen Lehrerzimmern in Schulen könnten dafür eine Alternative darstellen.

An den Integrierten Gesamtschulen gibt es aufgrund der Jahrgangskluster in der Regel bereits Lehrerarbeitsstationen. In den anderen Schulformen des allgemein bildenden Schulwesens ist die Einplanung von Flächen für Lehrerarbeitsstationen in Raumprogrammen bislang kein Standard.

Der Verwaltung ist nicht bekannt, wie viele Lehrkräfte an den allgemein bildenden Schulen in Braunschweig unterrichten. Es kann aber davon ausgegangen werden, dass die Herstellung entsprechender Flächen bei durchschnittlichen Baukosten in Höhe von ca. 3.000 bis 5.400 €/m² Nutzfläche erheblichen finanziellen Aufwand nach sich ziehen würde.

Dr. Arbogast

Anlage/n:

keine